

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 41

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

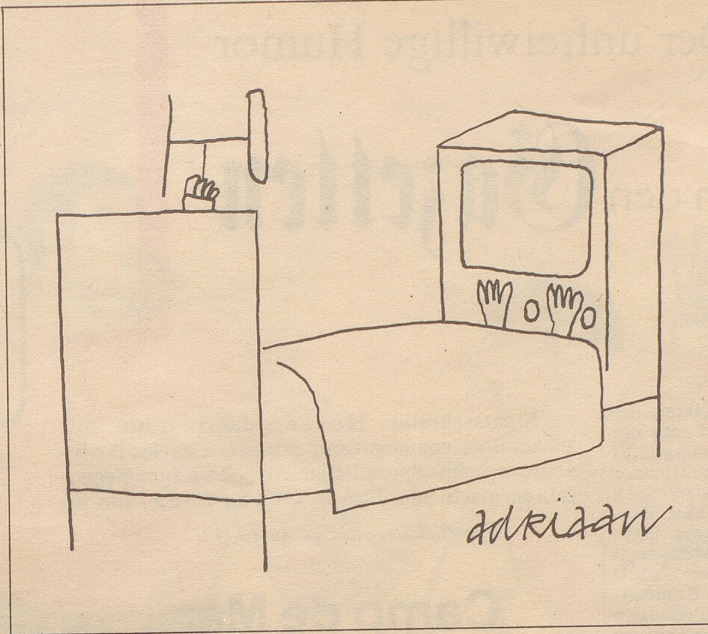
Um Sitsch si Mainig



So, dia olümpischa Schpiilar wäärandi widar varbej. Üüsari Schwizzar Atleeta hend dar Schpruch vum Baroon Gubärtäng braav befolgt: zWichtigtschta isch zMittmahha und nitt zMedallja haihoola ...

Asia hanni da Röportaascha uss Room au zuagloosat. Wenn dar Härr Schampiäär Gerwig a Schnälllauf duuragloo hätt, so bini asoo packht worda, daß i fasch aagfanga hann, in dar Schtubba dinna Schtartlöhhar zgraaba!

Abar i will jo vunama Intarwü mit ainam vu üüsarna Schwizzar Boxar varzella. Dar Röportar hätt na gfroogat, ob är siina Gegnar khennt hej und warum är varloora hej. Und är hätt vu demm Mittalgwicht zur Antwort khriagt: Jo, gwüß, i hanna schu khennt. Und hann au gwüßt, daß imm vor zwai Taaga zAug uufgschlaaga wordan isch. Drumm hanni halt nitt khönnna druflooschloo wian i hann wella,



damit siins Aug nitt nohamool ains apkhriagt. Und so hätt är halt gäaga mii putzt. – Dia Iischtellig isch doch sihhar tiräkht olümpisch! Abar laidar hätt üüsara Boxar abitz andersch greedat. Är hätt nemmli gsaid: I hann miar sofort vorgnoo, miinam Gegnar siins aagschlagna

Aug zforssiara. (Forssiara haißt uff Olümpisch soviil wia uffana halb varhailti Wunda looschloo ...) Aimool bini schön uff siins Aug duurakhoo, abar wonis zum zwaitamool hann wella mahha, isch är zeersch gsii und i bin uff Brättrar aaba.

A Gmüat wiana Flaischarhund! As isch abitz a billiga Trooscht, wemma weiß, daß dFuuschkhempfar im aalta Griachaland dannand gad ganz ztotschlaaga hend. Darfüür hends abar weniger vum schportlihha Gedankha khwatscht.

Lieber Nebi!

Dein «entfesselter Pius» in Nr. 37 hat mich an eine Begebenheit aus meiner Jugendzeit erinnert. Mein Vater beschäftigte einen Schmied, und einer der besten, den er je hatte, war der Pius. Wenn ein Zirkus in der Nähe war, so war der Pius nicht mehr zurückzuhalten. Es ging jeweils nicht lange, so war er wieder aktiv beim Zirkus. Mein Vater hatte auch damals zwei Lehrbuben. Es fiel ihm eines Tages auf, daß die beiden jeden Morgen käsebleich und todmüde zur Arbeit erschienen. Zur Rede gestellt, beichteten sie, daß sie nachts jeweils beim Buser Pius Unterricht im Kettsprengen und Entfesseln nahmen. Der eine Stift sagte abschließend: «Wenn der Buser im Zirkus etwas schafft, dann klatschen alle Leute, wir aber können von morgens bis abends krampfen und kein Mensch klatscht.»

ES

Schneeweisse Zähne
festes Zahnfleisch
herrlicher Atem
für Prothesenträger
eine Wohltat

Mundwasser Eau de Botot ab Fr. 3.—

Zahnpasta Botot 66 Fr. 2.20

BOTOT

H. Weyermann + Co., Zürich 7/44

